

undermarschaligk, zcur zzeit apkoufft. Ich hab ouch dieselbigen teiche dem statrichter und geschwornen scheppen uffgelossen, die der burgermeister, so dieselbigen zzeit gewest, von wegen eins erbarn rats und gemeiner statt in lehen entpfangen —. Mir hot ouch ein erbarer rath der statt Camenz obingemelte suma geldis bahr ahm gelde wol zcu dangke gegeben und bezcalt —. Zew urkonde und meherer sicherheitt ouch dis meins 5 brieffes vhester becrefftigunge habe ich mein angeborn insigell mit guther bewust ahn diesen meinen brieff hengen lossen, der gegeben ist noch Christi unsers lieben hern geburt thawsenth fonffhundert unde darnach im virzcehenden jare dinstagis noch Martini des helligenn bischoffs.

*Der Rath zu Kamenz verkauft 20 fl. rh. jährlichen Zins auf allem Einkommen der Stadt um 400 fl. rh. an das Jungfrauenkloster Mariä Magdalenä von der Buße zu Freiberg, doch wiederkäuflich.*

1516 Sept. 17.

*Hilschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 309. S. abgegangen.*

*Ann.: Gunstbrief Melchior Posters, zu Budissin vorweßers, zu diesem Kauf von 1516 Sept. 16 in demselben Archiv 15 No. 310. Or. Pap. mit aufgedrücktem S. unter Papiertekur.*

Wyr hyernachgeschriben, mit nahmen Hans Hennigken burgermeister, Balthasar Ditrich, Merten Kittel, Paull Laßk, Hans Scheler, Mattias Kuhne, Symon Becker, Hans Geylnaw, Anthonius Roßenkrancz, Ambrosius Behem, Hans Keyll, Nickel Kangisser, Jost Schlosser, geschworne rothmanne dy czeyt der statt Camencz, bekennen —, daß 20 wyr awß gunst unnd mit willen deß gestrengen unnd vhesten Melchar Posters, vorweßer zu Budissin, lauts unnd inhalts ßeyner gestrenken gunstbrives doruber ggeben, — ouch mit wysen unnd willen unnd volworte unßer eldesten unnd unßer gemeynde — uff eynen wyderkauff vorkaufft haben — zwencigk Reynische gulden, — ye vor eynen gulden eyn unnd zwencigk groschen, jerliches zcinßes — an unnd uff allenn unnd iczlichnn unßer 25 stat geschossen — unnd allen andern eynkommen — den wyrdigen, andechtigen unnd geystlichnn junckfrawen, Barbara Schroterin priorin, Anne Dreßlerin subpriorin, Margarethe Geschkyn dy eldeste, Katharine Freybergin küchenmeisterin, Margarethe Sorgenfrey kösterin, Cristine Monhauptin kellerin, Margarethe von Schonbergk cantrix, unnd der ganczen samlunge des junckfrwenclosters ordens sancte Marie Magdalene von der 30 buße in der statt Freybergk — unnd haben yn ßolche zwe[n]cigk Reynische gulden jerliches zcinßes ggben umb vhyerhundert Reynische gulden —. Doch ßo haben wyr — dy macht unnd wilköre behalden, daß wyr dy uben berhurten zwencigk gulden — wyderkouffen mögen —. Ggeben noch Christi — gebort im funffzcehenhundersten unnd im sechczenden jor mittwoch noch crucis exaltacionis.